

10. Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan sowie Stellenplan
11. Anfragen und Mitteilungen
12. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

13. Erlass einer Forderung
14. Vertragsangelegenheiten

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu TOP 13 und 14

Beschluss:

TOP 13 und 14 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

(GV Großensee vom 15.12.2015)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

- 2.1 Ein Einwohner weist auf einen auf den Parkplätzen im Wischhof dauerhaft abgestellten Anhänger hin.

(GV Großensee vom 15.12.2015) 2/100

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2015

Das Protokoll der Sitzung vom 13.10.2015 wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 15.12.2015) VZ

Zu TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

- 4.1 Am 2. Advent, den 06.12.2015, fand die sehr gut besuchte Seniorenadventsfeier statt. Herr Pastor Denecke und der Altbürgermeister aus Trittau, Herr Nussel waren auch zu Besuch. Zusätzliche helfende Hände waren Frau Espersen, Frau Pietz und Frau Weiskeller. Frau Schlei organisiert die Feier seit 12 Jahren. Der Bürgermeister bedankt sich bei allen im Namen der Gemeinde.
- 4.2 Das Theater Vestibül hat am 1. Advent das Märchen „Die Schneekönigen“ aufgeführt. Ca. 130 Personen haben das Stück angesehen und viel Spaß dabei gehabt.
- 4.3 Der Volkstrauertag am 15.11.2015 war so regnerisch, dass die Feierstunde in den Zwischentrakt des Dörphuses verlegt wurde. Der Kranz wurde am Ehrenmal niedergelegt.
- 4.4 Im Amt Trittau sind mit heutigem Stand 222 Flüchtlinge untergebracht. In der Gemeinde Großensee 16. Am Sportpark wurden zur Unterbringung weiterer Flüchtlinge

2 Mobilwohnheime aufgestellt, die zu einem Termin, den der Bürgermeister noch bekannt gibt, besichtigt werden können. Noch einmal 2 Wohnmobilheime werden Anfang Januar geliefert und aufgestellt werden. Vor dem 04. Januar ist allerdings nicht mehr mit einer Belegung zu rechnen.

- 4.5 Die Planung für die Kinderkrippe ist weit fortgeschritten. Es sind 8 mögliche Varianten ausgearbeitet worden, mit denen sich der Bauausschuss beschäftigt hat. Ziel ist es, zum neuen Schuljahr 2016 die Krippenplätze geschaffen zu haben.

(GV Großensee vom 15.12.2015)

Zu TOP 5: Herr Pastor Denecke stellt sich vor

Herr Pastor Denecke ist seit dem 01.07.2015 in der Tymmo-Kirche, der Kirchengemeinde Lütjensee zu der Großensee, Lütjensee und Grönwohld gehören, tätig. Herr Denecke erzählt über seine Person und zentrale Kirchenangelegenheiten. An der Seniorenadventsfeier in Großensee hatte Herr Denecke teilgenommen. Herr Denecke lädt die Helfer/innen dieser Veranstaltung für kommenden Sonntag um 17:00 nach Lütjensee ein. Zum Thema Flüchtlingshilfe ist eine Einladung für März / April 2016 für einen Erfahrungsaustausch geplant.

(GV Großensee vom 15.12.2015) 2/200

Zu TOP 6: Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung)

Sachverhalt vgl. Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 08.12.2015.

Der Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2015 über die Angelegenheit beraten und Beschlussempfehlung an die Gemeindevertretung gegeben. Frau Ruhfaut-Iwan trägt hierzu vor.

Über die Einbeziehung von nachträglich errichteten weiteren Grundstücksanschlussleitungen in die öffentliche Einrichtung besteht für die Gemeindevertretung noch Aufklärungsbedarf. Frau Ruhfaut-Iwan schlägt daher vor, eine Entscheidung über die Beschlussempfehlung unter Punkt 1. der Vorlage zurückzustellen und erst nach Klärung und weiterer Beratung darüber zu entscheiden.

Beschluss:

Die Entscheidung über die Einbeziehung der weiteren Anschlussleitungen in die öffentliche Einrichtung wird vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Herr Lindemann-Eggers stellt fest, dass in der Gebührenkalkulation für 2016 noch 2.521,00 EUR netto für Stromkosten enthalten sind, die nicht anfallen werden und schlägt daher vor, diese zu streichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee nimmt die beigefügte Gebührenkalkulation zur Kenntnis, wobei die für das Jahr 2016 zugrunde gelegten Stromkosten von netto 2.521,00 EUR auf 0 gesetzt werden sollen, und beschließt die Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die Erhebung von Abgaben für die Wasserversorgung der Gemeinde Großensee (Beitrags- und Gebührensatzung), wie sie sich aus der Anlage ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	keine

Der Finanz- und Grundstücksausschuss hat in seiner Sitzung am 01.12.2015 empfohlen, rückwirkend ab dem 01.01.2015 die kalkulatorische Verzinsung in der Gemeinde Großensee mit 1 % anzusetzen. In der vorliegenden Gebührenkalkulation für die Wasserversorgung ist dies bereits berücksichtigt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die Senkung des kalkulatorischen Zinssatzes aller kostenrechnenden Einrichtungen der Gemeinde Großensee rückwirkend zum 01.01.2015 auf 1 %.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 15.12.2015) 1/211, 1/220

Zu TOP 7: Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Großensee

Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 03.12.2015.
Eine Aussprache hierzu findet statt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die Satzung zur 1. Änderung der Satzung über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Großensee, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls zu TOP 7 beigefügten Anlage ergibt.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 15.12.2015) 1/211, 1/220

Zu TOP 8: Bebauungsplan Nr. 20
Gebiet: Grundstücke Hinterm See 1 bis 4
hier: Auswahl eines Planungsbüros

Herr Lindemann-Eggers trägt vor. Es wurden Angebote von 2 Planungsbüros eingeholt, die im Folgenden als Planungsbüro A und Planungsbüro B bezeichnet werden.

Nach Vergleichbarkeit in den angebotenen Leistungsphasen stehen folgende Angebote zur Entscheidung, wobei im Angebot A die Umweltprüfung durch selbst zu erbringende Leistungen mit einer Pauschalsumme von 2.800,00 Euro angegeben sind und im Angebot B hierfür ein Betrag von 240,00 Euro angesetzt ist und die Umweltprüfung dann an ein unabhängiges Büro vergeben wird. Die Kosten hierfür sind in dem Fall nicht voll kalkulierbar.

Demnach beträgt:

Das Angebot vom Planungsbüro A	12.007,33 EUR
Das Angebot vom Planungsbüro B	12.686,48 EUR

Hierzu findet eine Aussprache statt bei der die Belange der Gemeinde unter Abwägung der finanziellen und anderen Aspekte Berücksichtigung finden.

Im Anschluss an die Aussprache wird über die Angebote abgestimmt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt zum Bebauungsplan Nr. 20 gemäß dem vorliegenden Angebot das Planungsbüro A zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	keine
Nein-Stimmen:	11
Stimmenthaltungen:	keine

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt zum Bebauungsplan Nr. 20 gemäß dem vorliegenden Angebot das Planungsbüro B zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

Der Auftrag ist an das Planungsbüro B zu erteilen.

(GV Großensee vom 15.12.2015) 2/400

Zu TOP 9: Kenntnisnahme und Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben 2015

Die überplanmäßigen Ausgaben sind in den Vorlagen des FD Finanzen - 1/201 – vom 08.12.2015 dargestellt. Jede Ausgabe wird auch innerhalb einer Haushaltsstelle einzeln aufgeführt.

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet hierzu. Einige in den Vorlagen aufgelistete Ausgaben waren schon in der Sitzung am 13.10.2015 zur Kenntnis genommen bzw. genehmigt worden.

Die überplanmäßigen Ausgaben, die nach § 4 der Haushaltssatzung 2015 i. V. m. § 82 Abs. 1 und § 84 Abs. 1 Gemeindeordnung keine Zustimmung der Gemeindevertretung benötigen, werden, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage vom 08.12.2015 ergeben, von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

Den überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben, die eine Zustimmung der Gemeindevertretung gemäß § 82 GO erfordern, wird, wie sie sich aus der dem Original des Protokolls beigefügten Vorlage vom 08.12.2015 ergeben, zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

(GV Großensee vom 15.10.2015) 1/200, 1/201

Zu TOP 10: Haushaltssatzung 2016 einschließlich Haushaltsplan, Finanz- und Investitionsplan sowie Stellenplan

Frau Ruhfaut-Iwan berichtet aus der Sitzung des Finanz- und Grundstücksausschusses vom 01.12.2015 und den daraus ergangenen Beschlussempfehlungen an die Gemeindevertretung. Der daraus resultierende Entwurf der Haushaltssatzung mit ihren Anlagen liegt den Gemeindevertretern vor.

Frau Ruhfaut-Iwan stellt die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltes dar.

Die Ansätze für die Abschreibungen für das Haushaltsjahr 2016 konnten noch erstellt werden. Eine entsprechende Übersicht liegt vor.

Es ergeben sich folgende Änderungen zur Vorlage

Haushaltsstelle	Ansatz Entwurf	Neuer Ansatz	
Verwaltungshaushalt			
46400.540000 übrige Betriebs- u. Sachkosten (Umbuchung)	42.600	52.600	
90000.832100 Kreisumlage	617.600	601.900	Anpassung der Umlage an den neuen Prozentsatz
Vermögenshaushalt			
46400. 9400000 Erweiterung Kindertagesstätte	350.000	450.000	Anpassung an die Kostenschätzungen und möglichen Varianten

Darüber hinaus werden die Abschreibungen nach der dem Original des Protokolls beigefügten Anlage zu TOP 10, aus der die Haushaltsstellen und die einzelnen Ansätze hervorgehen, in den Haushalt 2016 übernommen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee beschließt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung 2016 mit dem Haushaltsplan 2016 einschließlich Stellenplan, Finanzplan und Investitionsprogramm unter Berücksichtigung der in den Tabellen wie vor dargestellten Änderungen und Berücksichtigung der Abschreibungen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter:	13
davon anwesend:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	keine
Stimmenthaltungen:	keine

(GV Großensee vom 15.12.2015) 1/200, 1/201, 1/210

Zu TOP 11: Anfragen und Mitteilungen

- 11.1 Frau Ruhfaut-Iwan berichtet über das Ferienprogramm 2015. Teilgenommen haben die Gemeinden Grönwohld, Großensee, Lütjensee, Trittau und Witzhave. In diesen Gemeinden sind 1.856 Kinder im Alter zwischen 6 und 16 Jahren. Insgesamt gab es 429 Teilnahmen an den angebotenen Aktionen. Viele Kinder haben an mehreren Aktionen teilgenommen. Für die Durchführung der Aktionen sind 330 ehrenamtliche Einsatzstunden geleistet worden. Für die Vorbereitung und Organisation des Ferienprogramms noch viele mehr. Auch wenn der Aufwand hoch ist, lohnt es sich, solch ein Angebot in den Ferien für die Kinder zu bieten. In der Anlage zum Protokoll ist eine Aufstellung über die Kosten für das Ferienprogramm, die im Verhältnis zu dem Angebot und dem Aufwand sehr gering sind, beigefügt. Auf die Gemeinde Großensee entfallen hiervon 186,08 EUR.

(GV Großensee vom 15.15.2015) 2/200

Zu TOP 12: Einwohnerfragestunde

- 12.1 Eine Einwohnerin fragt, ob es zulässig sei, dass auf der Website der Gemeinde Großensee für eine Veranstaltung außerhalb der Gemeinde im Peter-Rantzau-Haus geworben wird.
In diesem Fall hat es einen Bezug zu der Gemeinde Großensee gegeben, den der Bürgermeister erläutert.
- 12.2 Herr Denecke stellt eine Frage zu der Bereitstellung von Haushaltsmitteln für die Erweiterung der Kita, die beantwortet wird.
- 12.3 Es wird gefragt, ob die Bilderausstellungen Großenseer Künstlerinnen im kommenden Jahr wieder wie gewohnt stattfinden können. Dies wird vom Bürgermeister bestätigt.
- 12.4 Frau Prang teilt mit, dass sie beim Ferienprogramm 2016 wieder ehrenamtlich mit dabei ist.
- 12.5 Ein Einwohner fragt, ob jedem Bürger eine Ausfertigung der Wassergebührensatzung ausgehändigt wird. Der Bürgermeister antwortet, dass dies nicht der Fall ist, sondern entsprechende Bekanntmachungen erfolgen und die Satzung dann auf der Internetseite des Zweckverbandes zur Einsicht eingestellt wird.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 21:30 Uhr.

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an. Siehe hierzu die gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretung der Gemeinde Großensee.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 22:05 Uhr wieder hergestellt. Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum. Herr Lindemann-Eggers und Herr Prang, der zu dem nichtöffentlichen Tagesordnungspunkt 14.6 den Vorsitz übernommen hatte, geben die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 22:10 Uhr

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

Zu TOP 6: Vorlagen des FD Finanzen vom 03.12.2015

Zu TOP 7: Vorlagen des FD Finanzen vom 03.12.2015

Zu TOP 9: Vorlagen des FD Finanzen vom 08.12.2015

Zu TOP 10: Entwurf Haushaltssatzung 2016 und Aufstellung über die einzufügenden Abschriften

Zu TOP 11.1 Kostenübersicht zum Ferienprogramm 2015

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

Zu TOP 11.1 Kostenübersicht zum Ferienprogramm 2015